UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
Open-Minded

Gesellschaftliche Problemstellungen aus philosophischer, politikwissenschaftlicher und ökonomischer Sicht

Wintersemester 2025/26, *Vorläufige Fassung*
Achim Goerres // Jakob Kapeller
Institut für Politikwissenschaft // Institut für Sozioökonomie
www.achimgoerres.de // www.jakob-kapeller.org
achim.goerres@uni-due.de // jakob.kapeller@uni-due.de

1. Ziele und Inhalt

In diesem einführenden Seminar lernen die Studierenden erste Verbindungslinien zwischen den drei konstituierenden Wissenschaftsdisziplinen ihres Curriculums kennen und erproben auf dieser Basis einen ersten interdisziplinären Austausch. Dafür wird eine problemorientierte Herangehensweise gewählt, die es erlaubt die erwähnten interdisziplinären Verbindungslinien mit Fokus auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu konkretisieren.

2. Didaktische Herangehensweise

Im geplanten Seminar stehen vier Themenblöcke im Zentrum, die in jeweils drei Sitzungen bearbeitet werden. Diese drei Sitzungen folgen dem nachstehenden idealtypischen Verlauf, ein genauer Überblick findet sich in der untenstehenden Tabelle. Jeder Block geht einen Dreier-Schritt von Grundlagen – Vertiefung – Anwendung. In der Grundlagensitzung bekommen die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen des jeweiligen Themas, in der Vertiefungssitzung steigen sie in ausgewählte Teilthemen vertiefend ein. In der Anwendungssitzung müssen sie eine Leistung einzeln oder in der Gruppe vorweisen, die als Portfolio-Leistung (manchmal nach einer weiteren Überarbeitungsschleife durch die Studierenden) in ihre Endnote eingehen.

Lernziele – am Ende sind die Teilnehmenden in der Lage,

- Sich in einer Gruppe für eine definierte Aufgabe zu organisieren
- Effektiv wissenschaftlich zu lesen und ihre Gedanken in einem nachhaltigen Notizensystem zu organisieren
- Eine datenbankgestützte Literaturrecherche zu einem gegebenen Thema mit einem gegebenen Zeitfenster umzusetzen
- Die Grundkomponenten wissenschaftlicher Texte wiederzugeben und auf gegebene Themen anzuwenden
- Die Grundkomponenten von wissenschaftlichen Positionspapieren zu benennen und anzuwenden
- Eine mündliche Präsentation mit gegebenem Zeitlimit zu einem komplexen Sachthema zu halten
- Die inhaltlichen Grundlagen der vier Themen in eigenen Worten wiederzugeben
- Kritisch eine eigene Position in einer komplexen Debatte erst zu entwickeln

3. Organisatorisches

Treffen

Wir treffen uns persönlich jeden Mittwoch von 16:15 bis 17.45 h im Raum SG U126. Das SG-Gebäude (Hausnummer 41) befindet sich in der Geibelstraße, die vor der Hauptmensa auf der Lotharstr. abgeht. Sie laufen von der Hauptmensa etwa 5 Minuten dorthin (https://maps.app.goo.gl/WdkHfEGLbYhVcW3N9).
Das erste Treffen findet am 22.10. statt, das letzte am 4.2.2026. In der Weihnachtspause zwischen dem 20.12. und dem 4.1. findet keine Lehre statt. Eine virtuelle Teilnahme ist nicht möglich, weil durch das persönliche Treffen die Motivation, die Begeisterung und die Tiefe der Austausche am höchsten ist.

Kommunikation zwischen den Sitzungen

Die Dozierenden kommunizieren zwischen den Sitzungen über den Moodle-Onlinekurs. Deswegen ist es sehr wichtig, dass Sie die damit verknüpfte E-Mail-Inbox arbeitstäglich checken.
In dem Moodle-Kurs finden Sie ein Moodle-Forum „Fragen von Studierenden…“, über das Sie den Dozierenden und anderen Studierenden Fragen stellen und Antworten geben können. Geschätzt 90 % der Fragen von Studierenden sind für alle wichtig und sollten deswegen für alle sichtbar sein.
Wenn Sie Persönliches besprechen wollen, sprechen Sie bitte vor einer Seminarsitzung oder per E-Mail einen Termin mit einem von uns ab. Wir Dozenten stimmen uns untereinander ab, wer sich Ihres Anliegens annimmt.

Studierende in besonderen Situationen

Die UDE möchte Studierenden in studienerschwerenden Situationen / bei besonderen Herausforderungen Unterstützung anbieten und hält daher verschiedene Angebote vor:
Für Studierende mit einer chronischen Erkrankung und/oder einer Behinderung bietet die UDE eine spezielle Beratung in der Inklusionsberatung des Akademischen Beratungs-Zentrums (ABZ) an. Ansprechpersonen sind Daniela de Wall und Verena Herwig, abz.handicap@uni-due.de. Darüber hinaus bietet das AStA-Referat der Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung auch eine Beratung an: bcks@asta-due.org.
Für Studierende, die spezifische Informationen aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation benötigen oder studienbezogene Konflikte erleben, bietet die Ombudsstelle für Studierende Beratung: Ansprechperson ist Dr. Marina Metzmacher, ombudsstelle-fuer-studierende@uni-due.de.
Für Studierende mit Fragen zu Vereinbarkeit von Studium und Familienaufgaben (Kind(er) und Pflege) bietet die Gleichstellungsstelle Beratung an, Ansprechperson ist Kristina Spahn, gleichstellungsbeauftragte@uni-due.de.

Anwesenheit und aktive Teilnahme

Der Kurs basiert auf dem Gedankenaustausch der Teilnehmenden. Deswegen bekommen Sie für die gut vorbereitete Teilnahme an jeder Sitzung unbenotete Leistungspunkte. Es herrscht Teilnahmepflicht. Wenn Sie beispielsweise wegen einer Erkrankung fehlen, müssen Sie sich verbindlich VOR der Sitzung entschuldigen, damit wir wissen, wie viele Menschen in einer Sitzung sind.

Wenn Sie nicht teilnehmen, müssen Sie innerhalb von 14 Tagen nach Gesundung eine äquivalente uns gestellte Ersatzleistung abgeben (beispielsweise einen Kurzessay zu ein paar Fragen), um die notwendigen Leistungspunkte zu erwerben.
Es gibt vier Sitzungen, in denen alle Studierenden etwas aktiv im Plenum machen müssen. Sollten Sie in dieser Sitzung fehlen, müssen Sie automatisch diese Leistung in einem Einzeltermin mit einem der Dozierenden erbringen. Ausnahmen gibt es nur nach Absprache für Studierende mit chronischer gesundheitlicher Beeinträchtigung oder umfänglichen Fürsorgearbeitspflichten.
Die aktive Beteiligung von allen Teilnehmenden in Gruppen und im Plenum ist einer der wichtigsten Lernprozesse. Von Ihnen wird für fast alle Sitzungen Vorbereitung erwartet.
Wir praktizieren „Cold Calling“, d.h. das Aufrufen von Studierenden, die sich nicht gemeldet haben. Wenn wir den Eindruck haben, dass Sie nicht gut vorbereitet sind, bitten wir Sie zu einem persönlichen Gespräch, um mit Ihnen einen besonderen Leistungsplan zu entwickeln, damit Sie nicht zurückfallen und die anderen Studierenden zurückhalten.

Leistungspunkte

Für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses bekommen Sie 6 ECTS-Punkte. ECTS (European Credit Transfer System) ist eine „Währung“ im europäischen Hochschulraum. Jeder ECTS-Punkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Insgesamt müssen Sie also mindestens 180 Stunden für diesen Kurs arbeiten.

Der Aufwand verteilt sich, wie folgt.

Aktive Teilnahme an Sitzungen	21
Verpflichtende Vorbereitung Sitzungen zu Grundlagen und Vertiefung	39
Vorbereitung und Umsetzung Portfolio-Leistung 1 (Positionspapier in Kleingruppe), Portfolio-Leistung 2 (Wissenschaftlicher Essay), Portfolio-Leistung 3 (Wissenschaftliches Poster/Plakat), Portfolio-Leistung 4 (Mündliche Präsentation im Video)	120
	180

4. Themen und Termine

Termin **(AG Goerres, JK Kapeller)**	**Thema**
22.10.2025 AG, JK	Gemeinsame Einführung: – Organisatorische Aspekte und Erwartungen – Welches Vorverständnis besteht mit Blick auf die drei grundlegenden Disziplinen des Studiums?
	Themenblock I: Das ‚gute Leben‘ und die ‚gute Gesellschaft‘ (Prof. Kapeller)
29.10.2025 JK	Grundlagen: Was sind Determinanten individueller Zufriedenheit und sozialer Wohlfahrt und wie können wir diese Größen messen? Was macht ein gutes Positionspapier aus?

05.11.2025 JK	Vertiefung: Gemeinsame Diskussion der nachstehenden Literatur und Quellen **Pflichtlektüre zur Vorbereitung der Sitzung:** Bryson, A., & MacKerron, G. (2017): Are You Happy While You Work?. *The Economic Journal*, 127(599), 106–125. White, Nicholas (2006): A brief history of happiness. Blackwell Publishing, S. 1-40. Fleaurbay et al. (2018): A Manifesto for Social Progress – Ideas for a Better Society. Cambridge University Press. S. 1-64. Costanza, R., et al. (2014): Development: Time to leave GDP behind. Nature, 505(7483), 283–285. *Optional:* Nussbaum, Martha C. (2006): Frontiers of Justice. Harvard University Press. S 1-94. **Webtipp:** OECD (2024): Better Life Index: https://www.oecdbetterlifeindex.org **Begleitsong:** *Black Uhuru – Solidarity* (https://www.youtube.com/watch?v=r9OjPQMnY7c)
11.11.2025, 12:00	**Deadline** für die Einreichung einer Erstfassung der Positionspapiere (siehe unten für Details).
12.11.2025 JK	Anwendung: Die Studierenden bilden Arbeitsgruppen (zwei bis vier Personen) und erarbeiten Positionspapiere zur Leitfrage: „Welche Kriterien und Messgrößen sind für eine ‚gute' Gesellschaft zentral und wie lassen sich diese bestmöglich verfolgen?" Ein Positionspapier soll *ein* Kriterium benennen und auf einer A4-Seite begründen, warum dieses Kriterium bei einer Definition einer ‚guten' Gesellschaft bzw. eines ‚guten' Lebens jedenfalls eine Rolle spielen sollte. Auf einer zweiten A4-Seite sollen Vorschläge gemacht werden, mit welchen Messgrößen dieses Ziel erfasst werden können und welche politischen Maßnahmen dieses Ziel unterstützen könnten. Im Rahmen des 12.11 (und ggf. des 14.11.) finden dazu mit allen Arbeitsgruppen Einzeltermine (ca. 30 Minuten) statt, in der der Zwischenstand der Arbeitsgruppe diskutiert wird und Sie entsprechendes Feedback erhalten. Die Abgabe der Positionspapiere erfolgt spätestens zum 25.11. (siehe unten).
	Themenblock II: Wir Guten hier und gegen die Schlechten da oben. Die Politische Ökonomie des Populismus (Prof. Goerres)
19.11.2025 ANDERE ZEIT	Wie schreibt man einen wissenschaftlichen Aufsatz? Wie setzt man wissenschaftlich integer Generative Künstliche Intelligenz ein? Was ist Populismus?

10.00 bis 11.30 h in LB 138 AG	Was ist politische Ökonomie? Wie recherchiert man wissenschaftliche Literatur mit einer Datenbank? **Pflichtlektüre zur Vorbereitung der Sitzung:** Lewandowsky, M. (2022). Populismus. Eine Einführung, Springer VS, Kap. 1, 2, 3. Optional: Kap. 6.
25.11.2025, 8.00 h am Morgen	**Späteste Abgabe des finalen Positionspapiers (Themenblock I) auf Moodle**
26.11.2025 AG	Der politisch-ökonomische Ansatz für populistische Parteien in Europa, unter besonderer Berücksichtigung der AfD Wie gibt man konstruktives Feedback? **Pflichtlektüre zur Vorbereitung der Sitzung:** Manow, P. (2018): Die politische Ökonomie des Populismus, Suhrkamp, Kap. 3, 4. Optional: Weisskircher, M. (2020). The Strength of Far-Right AfD in Eastern Germany: the East-West Divide and the Multiple Causes behind 'Populism', The Political Quarterly, 91(3), 614-622.
Montag, 1.12., 8.00 h am Morgen	**Späteste Abgabe der ersten Vollversion der Essays im Forum auf Moodle (gegebene Essayfragen, 800 bis 1200 Wörter, mindestens drei wissenschaftliche Referenzen). Wenn Sie nicht rechtzeitig abgeben, bekommen Sie kein Feedback.**
3.12.2025 AG, JK Eventuell weiterer Raum	Anwendung: Essaykonferenz: Studierende diskutieren die Erstentwürfe ihrer Essays, geben mündliches und schriftliches Feedback **Pflichtvorbereitung:** Lesen einer Handvoll von Ihnen zugeteilten Essays, mündliches Feedback für einen Essay im Plenum, schriftliches Feedback für zweiten Essay
10.12., 8.00 h am Morgen	**Späteste Pflichtabgabe der finalen Version des Essays: 8 Uhr am Morgen**
	Themenblock III: Gutes am besten tun. Effektiver Altruismus und seine Bedeutung für menschliches Verhalten und Politik (Prof. Goerres)
10.12.2025 AG	Grundlagen: Was ist effektiver Altruismus? Welche Bedeutung kann er haben für das Helfen durch Privatmenschen, durch Organisationen oder durch den Staat? Wissenschaftliche Recherche Grundaspekte wissenschaftlicher Präsentationen

	Pflichtvorbereitung: 1. Videolektüre, machen Sie eine Liste mit bemerkenswerten Ideen und Fragen, die Sie haben. Peter Singer, The Why and How of Effective Altruism, Ted Talk, 17 Minuten, verfügbar unter https://www.ted.com/talks/peter_singer_the_why_and_how_of_effective_altruism?subtitle=en oder https://youtu.be/Diuv3XZQXyc mit deutschen Untertiteln 2. Leselektüre Singer, Peter (2015). The Most Good You Can Do. How Effective Altruism is Changing Ideas about Living Ethically, Yale University Press, Kap. 1-2. Lesen Sie die Beschreibungen zu den vier Top Charities der NGO GiveWell und notieren Sie sich die Infos dazu, was diese gemeinnützigen Organisationen machen und warum GiveWell diese als besonders effektiv bewertet. https://www.givewell.org/charities/top-charities **Pflichtnachbereitung:** Führen Sie ein privates Gespräch mit einer Person Ihrer Wahl und schlagen Sie dieser Person vor, ein Leben zu wählen, in der sie viel Geld verdient und viel von dem Einkommen an eine effektiv arbeitende Organisation spendet. Machen Sie sich Notizen zu dem Gespräch.
17.12.2025 AG	Vertiefung: Woran erkennt man eine sehr gute wissenschaftliche Präsentation? An welche Organisation und für welchen Zweck sollte man spenden? Kritik am effektiven Altruismus **Pflichtvorbereitung:** MacAskill, William (2016). Gutes besser tun. Wie wir mit effektivem Altruismus die Welt verändern können, Ullstein, Kap. 7 und 10. Rubinstein, Jennifer C. (2016). The Lessons of Effective Altruism, Ethics & International Affairs, 30 (4), 511-526. *Optional*: MacAskill, William (2016). Gutes besser tun. Wie wir mit effektivem Altruismus die Welt verändern können, Ullstein, Kap. 8 und 9.
7.1.2026 AG	Anwendung: Mündliche Präsentationen, Feedback und inhaltliche und rhetorische Verbesserungsmöglichkeiten Eine Zufallsauswahl von Studierenden präsentiert vor der Gruppe und bekommt Feedback. Alle Studierenden müssen im Nachgang eine 5minütige Präsentation als Video hochladen.

	Pflichtvorbereitung: mündliche Präsentation von maximal fünf Minuten ohne optische Unterstützung Wählen Sie aufgrund einer Internetrecherche eine gemeinnützige Organisation aus, die aufgrund einer Untersuchung als effektiv eingestuft wir (Nur nicht „Against Malaria Foundation“, weil diese immer wieder als Beispiel verwendet wird.) Bereiten Sie eine Präsentation vor, in der Sie mithilfe von mindestens zwei Argumenten des Effektiven Altruismus spezifisch für Ihre Organisation zugeschnitten für eine Spende von Privatpersonen werben. Gehen Sie dabei auch auf mindestens zwei Argumente gegen den Effektiven Altruismus ein. Neben dem Artikel von Rubenstein (2016) konsultieren Sie bitte auch die Responses in diesem Internetforum des Bosten Review https://www.bostonreview.net/forum/peter-singer-logic-effective-altruism
14.1.2026, 8.00 h am Morgen	**Späteste Abgabe Ihres 5minütigen Videos (Themenblock III) in einem gängigen Videoformat per Upload auf Moodle**
	Themenblock IV: Die Klimakrise als Wirtschaftskrise (Prof. Kapeller)
14.1.2026 JK	Grundlagen: Welche grundlegenden Widersprüche bestehen zwischen planetaren Grenzen und kapitalistischer Wirtschaftsweisen?
21.1.2026 JK	Vertiefung: Gemeinsame Diskussion der nachstehenden Literatur und Quellen **Pflichtlektüre zur Vorbereitung der Sitzung:** Rockström, J. et al. (2009): A safe operating space for humanity. Nature, 461(7263), 472–475. Creutzig, F., Roy, J., Lamb, W. F., Azevedo, I. M. L., Bruin, W. B. de, Dalkmann, H., … Weber, E. U. (2018). Towards demand-side solutions for mitigating climate change. *Nature Climate Change*, *8*(4), 260–263. *Optional:* Fanning, A. L., O’Neill, D. W., Hickel, J., & Roux, N. (2022): The social shortfall and ecological overshoot of nations. Nature Sustainability, 5(1), 26–36. *Optional:* Fanning, A. L., & Raworth, K. (2025): Doughnut of social and planetary boundaries monitors a world out of balance. *Nature*, *646*(8083), 47–56. *Optional:* Fraunhofer-Institut/Consentec (2021): Langfristszenarien für die Transformation des Energiesystems in Deutschland (Kurzbericht). *Optional:* Prognos, Öko-Institut, Wuppertal-Institut (2020): Klimaneutrales Deutschland. Studie im Auftrag von Agora Energiewende, Agora Verkehrswende und Stiftung Klimaneutralität. *Optional:* BCG (2021): Klimapfade 2.0. Gutachten im Auftrag des BDI. *Optional:* Öko-Institut et al. (2019): Folgenabschätzung zu den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgewirkungen der Sektorziele für 2030 des Klimaschutzplans 2050 der Bundesregierung.

	Webtipp: Ein historischer Blick auf CO2-Emissionen: https://www.youtube.com/watch?v=6zP0L69ielU **Begleitsong:** *Die Fantastischen Vier – Endzeitstimmung* (https://www.youtube.com/watch?v=slLWRPA2TcI)
28.1.2026 JK	Anwendung: Die Studierenden erarbeiten ein Poster oder Plakat mit dem Leitgedanken: „Effizienzsteigerung, Transformation oder Phase-out zur Rettung des Klimas? Ein sektorales Plädoyer“ (Anwendung des „avoid-shift-improve“ Schemas nach Creutzig et al. (2018) für einen ökonomischen Sektor nach Wahl der Studierenden, z.B. Gebäudesektor, Flugsektor, Mobilitätssektor, Stahlproduktion, Zementindustrie etc.), das Sie in der Sitzung im Rahmen einer „Transformationsmesse“ präsentieren und zur Diskussion stellen. **Pflichtvorbereitung: Vorbereitung eines Posters/Plakats bis zum Beginn der Sitzung. Kommen Sie bitte 15 Minuten vorher zur Sitzung – alle Poster/Plakate sollten zu Sitzungsbeginn bereits im Raum angebracht sein.**
4.2.2026 AG, JK	Rückschau, Synthese des Gelernten, Verknüpfung über Disziplinen hinweg, Vorausschau in das weitere Studium